

ARGENTINIEN mit CHILE

vom Ende der Welt bis in die Wolken

Vom 06. bis zum 20. Oktober 2023 (15 Tage)



Patagonien ist eine der einzigartigsten Landschaften auf unserem Planeten. Die Region umfasst den südlichen Teil von Argentinien und Chile und ist berühmt für ihre atemberaubenden Berglandschaften, tiefen Seen und weiten Täler. Es gibt Gletscher, Vulkane, Wasserfälle und endlose Weiten, die besonders zum Wandern einladen.

1. Tag, Freitag, 06. Oktober 2023
Südtirol - Mailand Linate - Rom - Buenos Aires

Treffen in verschiedenen Ortschaften und Transfer zum Flughafen Mailand Linate. Flug nach Rom Fiumicino und weiter nach Buenos Aires. Übernachtung im Flug.

2. Tag, Samstag 07. Oktober 2023
Buenos Aires

Landung in Buenos Aires um 05:00 Uhr Ortszeit. Treffen mit der örtlichen Reiseleitung gegen 07 Uhr vor dem Ausgang des Flughafens. Transfer zum Hotel, Zimmerbelegung und Zeit zum Rasten.



Buenos Aires - Casa Rosada

Nach dem Mittagessen Stadtbesichtigung: Buenos Aires, eine kosmopolitische Stadt, die auf Schritt und Tritt den Einfluss der Einwanderer zeigt.

Der Besuch beginnt an der Plaza de Mayo, dem historischen und politischen Zentrum der Stadt, um die wichtigsten Gebäude und Denkmäler kennenzulernen: die Pyramide von Mayo, die Casa Rosada (Präsidentenpalast), das Cabildo aus der Zeit der Colonia und die Metropolitan-Kathedrale. Weiter geht es über die Avenida de Mayo, die durch ihre verschiedenen architektonischen Stile besticht, zur Avenida 9 de Julio mit ihren acht Gassen, die mit Gärten, Brunnen und Skulpturen geschmückt sind, und natürlich dem Obelisk, dem unbestrittenen Symbol und Gravitationszentrum der Stadt. Auf dem Weg nach Süden gelangt man in das malerische Hafenviertel La Boca mit seiner berühmten Caminito-Straße, deren bunte Blechhäuser und Trachten den Einfluss der europäischen Einwanderer des 19. Jahrhunderts.



Buenos Aires - Nuestra Señora del Pilar

Weiter geht es in das Wohnviertel Palermo mit seinen eleganten Villen und Grünanlagen und schließlich in die Recoleta, wo die Kirche Nuestra Señora del Pilar, das Kulturzentrum und das runde Gebäude des Palais de Glace hervorstechen. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

3. Tag, Sonntag 08. Oktober 2023
Buenos Aires - Trelew

Nach dem Frühstück Transfer zum nationalen Flughafen und Flug nach Trelew.

Empfang durch den örtlichen Reiseleiter und Fahrt in die Stadt, dem aktivsten Zentrum im Tal des Rio Chubut.



Trelew - Paläontologische Museum Egidio Feruglio

Nach dem Mittagessen besichtigen wir die schönsten Plätze der Stadt: den alten Bahnhof, den zentralen Platz und die alte Kapelle. Das Paläontologische Museum Egidio Feruglio bietet eine reichhaltige und abwechslungsreiche Ausstellung zur patagonischen Geologie und Paläontologie. Anschließend Fahrt nach Puerto Madryn zum Abendessen und Übernachtung.

4. Tag, Montag, 09. Oktober 2023
Halbinsel Valdés

Frühmorgens Abfahrt von der Stadt Puerto Madryn zum Provinzreservat Valdés Peninsula. Nach einer einstündigen Fahrt erreichen wir die Stadt Puerto Piramides. Dort machen wir eine Bootsfahrt, deren Hauptattraktion die Walbeobachtung ist. Weiter geht es zur Punta Piramides zur Seelöwenkolonie. Später erreichen wir Punta Cantor, einen Aussichtspunkt, von dem aus wir die Küstenlinie der Halbinsel und die überraschende Topographie von Caleta Valdés sehen können. Weiter geht es entlang der Steilküste, wo wir uns einer Kolonie von Seeelefanten nähern. Diese werden bis zu 3 Tonnen schwer.



Puerto Piramides - Seeelefanten

Auf dem Rückweg halten wir am Isthmus Carlos Ameghino, um das Forschungszentrum zu besichtigen und einige der Landtiere am Wegesrand zu beobachten: Guanakos, Piches, Maras, Nandu, Füchse und verschiedene Vogelarten und andere Tiere. Am späten Nachmittag erreichen wir wieder Puerto Madryn.

5. Tag, Dienstag, 10. Oktober 2023
Punta Tombo - Ushuaia

Fahrt zum Punta Tombo Wildlife Reserve, der größten Kolonie von Magellanpinguinen auf dem Kontinent. In Punta Tombo angekommen machen wir einen Spaziergang durch die Pinguinkolonie, die sich hier jedes Jahr zum Brüten ansammelt. Bis zu einer halben Million Magellanpinguine nisten auf engstem Raum. Neben den Pinguinen gibt es hier auch Möwen, Sturmvögel, Antarktistauben, Skuas, Enten und Kormorane.



Punta Tombo - Magellanpinguine

Manchmal sichtet man im Meer auch Delfine, die sich gelegentlich auf der Suche nach Nahrung der Küste nähern. Fahrt zum Flughafen Trelew und Flug nach Ushuaia und Transfer zum Hotel.

6. Tag, Mittwoch, 11. Oktober 2023
Ushuaia

Abfahrt vom Hotel in westlicher Richtung zum Nationalpark Tierra del Fuego, dem einzigen Nationalpark des Landes an der Küste, der zwölf Kilometer von der Stadt Ushuaia entfernt liegt. Hier kann man einen Spaziergang mit vielen Panoramablicks auf den Beagle-Kanal genießen, umrahmt von der schönen Landschaft, die von den Ausläufern der Andenkette gebildet wird, bevor sie in den Ozean eintaucht. Der patagonische Wald, mit seinen verschiedenen Baumarten wie Lengas, Kirsche, Buche, Notros und verschiedenen Blumenarten wie Orchideen, Veilchen und Senex, ziehen weltweit Botaniker an. Ein Weg durch Täler und Torfmoore führt zum Rio Lapataia und der Laguna Verde. Von hier aus geht es weiter auf dem letzten Abschnitt der Ruta Nacional N° 3, der in Bahia Lapataia endet.

An diesem Ort haben die Ureinwohner der Gegend ihre Zeugnisse in den "Concheros" hinterlassen, unglaublichen archäologischen Ablagerungen, die interessante Informationen über ihre alten Bräuche liefern. Von hier aus treten wir die Rückfahrt nach Ushuaia an und halten unterwegs an, um den Roca-See zu bewundern, der sich durch die je nach Wetterlage wechselnde Farbe seines Wassers auszeichnet. Am Ende des Ausflugs kehren wir zum Hotel zurück.

Am Nachmittag Abfahrt vom Hotel zum Touristenpier in Ushuaia, wo wir an Bord eines Katamarans gehen, um zur Isla de los Lobos und Isla de los Pajaros auf dem Beagle-Kanal zu fahren. Die Route beginnt mit einer Fahrt zur Bahia de Ushuaia, von wo aus wir einen herrlichen Blick auf die von Bergen umgebene Stadt genießen können. Am Ende der Bucht überqueren wir den Paso Chico, der den Beginn des mythischen Beagle-Kanals markiert. Wir fahren an der Nordseite dieses Kanals entlang, vorbei am Brückenarchipel, bis wir zur Isla de los Pajaros gelangen, wo wir die verschiedenen Seevogelarten bewundern können, die dieses Gebiet bewohnen, wie z. B. Kormorane, Albatrosse, Enten und Möwen, um nur einige zu nennen. Weiter geht es zur Isla de los Lobos, wo sich eine Seelöwenkolonie aufhält. Dies ist eine einzigartige Gelegenheit, zwei Arten von Seelöwen gleichzeitig zu sehen und ihre Unterschiede zu verstehen. Schließlich erreichen wir den Leuchtturm Faro de Les Eclaireurs.



Faro de Les Eclaireurs

Von hier aus beginnt die Rückfahrt in die Stadt, und nach der Ausschiffung geht es zurück zum Hotel.

7. Tag, Donnerstag, 12. Oktober 2023
Ushuaia - El Calafate (Lago Argentino)

Transfer vom Hotel zum Flughafen von Ushuaia und Flug nach El Calafate am Lago Argentino. Wir besuchen die Cuevas del Gualicho, eine archäologische Ausgrabungsstätte, in der wir die Fußspuren der ersten Menschen sehen können, die auf der Suche nach Zuflucht, Nahrung und einem zeitweiligen Lebensraum durch diese Gegend zogen. Bei einem Besuch der Laguna Nimes kann man die zahlreichen lokalen Vogelarten beobachten. Hier nisten und leben zahlreiche rosa Flamingos, Schwarzhalschwäne, Enten, Gänse und Enten in Harmonie mit der Landschaft und schwimmen in den ruhigen Gewässern. Am Ende der Besichtigung fahren wir zum Hotel in El Calafate.



Laguna Nimes - Rosa Flamingos

8. Tag, Freitag, 13. Oktober 2023
Gletscher Perito Moreno

Abfahrt vom Hotel mit Ziel Perito-Moreno-Gletscher, der im Nationalpark Los Glaciares 80 km von der Stadt El Calafate entfernt liegt. Gleich zu Beginn hält die Reise einige schöne Überraschungen bereit. Wenn man die Stadt verlässt, kann man auf der rechten Seite des Weges den Lago Argentino mit der Bahía Redonda beobachten, die eine große Vielfalt an Vogelarten beherbergt.



Perito-Moreno-Gletscher

Auf den ersten 50 km verläuft die Route durch die patagonische Steppe. Bei der Einfahrt in den Nationalpark ändert sich die Vegetation jedoch drastisch und wird durch typische Arten des andin-patagonischen Waldes bereichert: vor allem Buchen, Lengas und Kirschbäume, neben vielen anderen. Der Gletscher ist ein beeindruckender Eisfluss mit einer Fläche von 257 Quadratkilometern, einer Länge von dreißig Kilometern und einer Front von vier Kilometern. Die Höhe der Stirnwand schwankt zwischen 50 und 60 Metern über dem Seespiegel. Im mittleren Teil des Gletschers ist das Eis zwischen 250 und 300 Meter tief. Dieser gefrorene Fluss kommt vom kontinentalen Eisfeld herab und verursacht bei seinem langsamen Vorrücken Kalbungen und Risse, die den Gletscher zu einem sich ständig bewegenden Wunderwerk machen. Ein Schauspiel, das nicht nur durch seine visuelle Schönheit beeindruckt, sondern auch durch die ständigen Geräusche, die aus dem Inneren des Gletschers zu hören sind, was ihm den Status des Weltnaturerbes eingebracht hat. Während des Ausflugs können Sie bei einem Spaziergang über die Stege vor dem Gletscher dieses beeindruckende Naturwunder aus verschiedenen Perspektiven bewundern. Am Ende des Besuchs kehren wir nach El Calafate zurück und erreichen schließlich unser Hotel.

9. Tag, Samstag, 14. Oktober 2023
El Calafate - Torres del Paine (Chile)

Abfahrt vom Hotel nach Cancha Carrera an der argentinisch-chilenischen Grenze und weiter zum Nationalpark Torres del Paine, der 1978 von der UNESCO zum Weltbiosphärenreservat erklärt wurde. Das imposante Andenmassiv, dessen Gipfel alle Besucher des Parks beeindruckt, ist umgeben von Gletschern wie dem Grey, Wasserfällen, Lagunen und Seen wie dem Pehoe- und dem Sarmiento-See, die zusammen mit der vielfältigen Flora und Fauna diesen Park zu einem der weltweit bekanntesten Orte für seinen Reichtum und seine natürliche Schönheit machen. Zur Übernachtung fahre wir ins nahe gelegene Puerto Natales.



Nationalpark Torres del Paine

10. Tag, Sonntag, 15. Oktober 2023
Puerto Natales - El Calafate

Nach dem Frühstück steht der Vormittag zur freien Verfügung für einen Stadtbummel um anschließend nach El Calafate zu fahren. Übernachtung in El Calafate.

11. Tag, Montag, 16. Oktober 2023
El Calafate - Buenos Aires

Flug nach Buenos Aires und vor es zum Hotel geht, besichtigen wir den Friedhof, der durch seine reiche Architektur, seine bewegenden Geschichten und die dort begrabenen historischen Persönlichkeiten überrascht, von denen Evita vielleicht die bekannteste ist. Abfahrt vom Hotel mit dem Ziel "Tango Porteño".

Der Tango ist die Musik von Buenos Aires schlechthin. Seine Ursprünge gehen auf das Jahr 1880 zurück. Er entstand in den "Arrabales", die von italienischen und spanischen Einwanderern, Schwarzen und Gauchos bewohnt wurden. Aus dieser Bevölkerungsmischung kamen die "Compadritos", die in ihren Kompositionen, Worten und Tänzen das für ihr soziales Umfeld charakteristische Duell der "Cuchilleros" widerspiegeln. Der Tango entstand als eine Mischung aus kubanischen und spanischen Rhythmen, ein wenig Polka und, wie manche sagen, sogar ein wenig afrikanischer Musik. Seine Worte, die schwer zu verstehen und unmöglich zu übersetzen sind, sind zutiefst poetisch. Jeder von ihnen hat etwas über die Stadt, ihre Geschichte und ihre Menschen zu erzählen. Trotz seiner bescheidenen Ursprünge verließ der Tango in den 1920er Jahren die Bordelle und Elendsviertel und hielt Einzug in die Salons der Oberschicht. Das goldene Jahrzehnt erstrahlt wieder in "Tango Porteño", das auf magische und geheimnisvolle Weise die Epoche der unbestrittenen Herrschaft

des Tangos, der großen Leidenschaft der gesamten argentinischen Gesellschaft, wieder aufleben lässt. Die Show bietet eine Zeitreise durch jene glorreichen Jahre in Buenos Aires, als die Menschen den Tango in allen Ecken der Stadt mit den großen Orchestern von Canaro, Fresedo, Piazzola, De Caro, Gobbi, Biagi, De Angelis, Di Sarli, D'Arienzo, D'Agostino und natürlich dem unvergesslichen Troilo y Pugliese atmeten und lebten.



Buenos Aires - Tango Porteño

Der "Tango Porteño" befindet sich in einem Palast aus jenen Jahren und nimmt diese Essenz auf und kristallisiert sie in einem einzigartigen und unwiederholbaren Ort, der ein raffiniertes Ambiente mit dem reinen Deco-Stil des goldenen Zeitalters verbindet und es mit künstlerischen Darbietungen, unübertrefflichen Shows und gastronomischen Angeboten von höchster Qualität ergänzt.

12. Tag, Dienstag, 17. Oktober 2023
Buenos Aires - Iguazú

Transfer zum Flughafen und Flug nach Iguazú. Die Stadt hat 40.000 Einwohner und grenzt an Paraguay und Brasilien. Mit Brasilien teilt sie sich eine der wichtigsten Naturattraktionen der Welt: die Iguazú-Wasserfälle, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurden und seit 2012 zu den sieben Naturwundern der Welt gehören. Die Wasserfälle befinden sich im Iguazú-Nationalpark, der sich durch seine vielfältige Vegetation und Fauna im subtropischen Klima auszeichnet, in dem sich die hohen Temperaturen und die hohe Luftfeuchtigkeit der Umgebung bemerkbar machen. Die Iguazú-Wasserfälle sind die größten Südamerikas und zugleich die beliebteste Attraktion im Iguazú Nationalpark. Sie werden von vielen Besuchern als beeindruckende Naturschönheit beschrieben. Die gigantischen Wassermassen und das laute Rauschen erzeugen Gänsehautfeeling, sobald man an der tosenden Stelle angekommen ist. Die Wasserfälle dehnen sich auf 2,7 km Länge mit 20 größeren sowie 255 kleineren Wasserfällen aus und sind durch mehrere größere und kleinere Felsinseln voneinander getrennt. Dabei erreichen einige bis zu 82 m Höhe, der Großteil ist etwa 65 m hoch. Die an den Fällen passierende Wassermenge schwankt von 1.500 bis mehr als 7000 m³/s.

13. Tag, Mittwoch, 18. Oktober 2023
Argentinische Seite

Abfahrt vom Hotel, um die argentinische Seite der Iguazú-Wasserfälle zu besichtigen. 275 Wasserfälle stürzen aus einer durchschnittlichen Höhe von siebzig Metern. Ausgangspunkt ist die "Estación Central", von wo aus man zu Fuß über Stege und Brücken ganz dicht über und unter den einzelnen Wasserfällen kommt. Der "Paseo Superior" ist eine 800 Meter lange Strecke auf Stegen, die über dem Boden liegen, um die Tierwelt nicht zu unterbrechen oder zu stören. Auf diesem Rundweg kann man die Wasserfälle von der Spitze der Dos Hermanas, Bosetti, Bernabé Méndez, M'Bigua und anderen Sprüngen aus beobachten. Er dauert eine Stunde und hat einen niedrigen Schwierigkeitsgrad, ohne Stufen. Der Paseo

inferior besteht aus einem 1.600 Meter langen Spaziergang auf Stegen, die über dem Boden liegen, mit Blick auf die Sprünge Dos Hermanas, Alvar Nuñez, San Martín, Bosetti und Peñón de la Bella Vista. Außerdem kann man einen Panoramablick auf die Garganta del Diablo und den Cañón del Río Iguazú Inferior genießen. Er dauert zwei Stunden und hat einen mittleren Schwierigkeitsgrad mit Stufen.



Garganta del Diablo

Der Paseo Garganta del Diablo beginnt an der 'Estación Garganta del Diablo' und führt über die 1.200 Meter langen Stege, von denen aus man den Blick auf den wichtigsten Wasserfall genießen kann. Der Spaziergang dauert zwei Stunden und ist von geringem Schwierigkeitsgrad, da es keine Stufen gibt. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Zug zum Centro de Visitantes. Am Ende des Ausflugs kehren wir zum Hotel zurück.

14. Tag, Donnerstag, 19. Oktober 2023
Brasilianische Seite - Heimflug

Abfahrt vom Hotel und Überquerung der Puente Tancredo Neves und Juan D. Perón, die die argentinische Stadt Puerto Iguazu mit der brasilianischen Stadt Foz de Iguazú verbindet. Die Route führt weiter zum Parque Nacional do Iguazú, einem der größten Naturschutzgebiete Brasiliens, bis zum Besucherzentrum. Hier steigen wir in die Busse ein, die uns auf einem Spaziergang durch den Park bis zum Beginn der Stege entlang des Flusslaufs des Rio Iguazu bringen. Dieser Weg ist fast einen Kilometer lang. Während des Spaziergangs kann man die Isla San Martín und einige wichtige Sprünge beobachten: den Bossetti, den San Martín und die Tres Mosqueteros. Gegen Ende des Weges erreicht man den Aussichtspunkt, von dem aus man einen einzigartigen Blick auf die Garganta del Diablo hat, die nur 150 Meter von diesem Punkt entfernt ist. Diese wunderbare Landschaft wird durch die ständige Anwesenheit von Regenbögen noch spektakulärer. Die Route endet in der Nähe des Salto Floriano, wo es einen kleinen Laden und den Zugang zum Panoramalift gibt, der optional genutzt werden kann. Am Ende der Wanderung führt eine lange Treppe zu dem Ort, von dem aus der Rückweg zum Hotel beginnt. Wir bereiten uns auf den Rückflug vor. Am späten Nachmittag Transfer zum Flughafen und über Buenos Aires geht es nach Rom weiter.

15. Tag, Freitag, 20. Oktober 2023
Rom - Mailand Linate - Südtirol

Ankunft in Rom und Verbindungsflug nach Mailand Linate. Transfer mit dem Bus nach Südtirol.

AUS TECHNISCHEN UND ORGANISATORISCHEN GRÜNDEN
KANN ES ZU ÄNDERUNGEN IM PROGRAMMABLAUF
KOMMEN – DER INHALT DER REISE WIRD NICHT GEÄNDERT

Pflichtmitteilung laut Art. 17 des Gesetzes vom 6.2.2006, Nr. 38
„Der italienische Gesetzgeber belangt alle Straftaten, die sich auf Kinderprostitution oder Kinderpornographie beziehen mit Haftstrafe, unabhängig davon ob sie im Ausland oder im Inland verübt werden.“

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

DOKUMENTE

Reisepass mit mindestens 6 Monaten Gültigkeit ab dem Datum der Ankunft und mit mindestens 2 freien Seiten.

ZEITZONE

-5 Stunden. Argentinien verwendet keine Sommerzeit.

SPRACHE

Obwohl Spanisch (castellano) die offizielle Sprache in Patagonien ist, sollten Sie nicht überrascht sein, wenn Sie auf Ihren Reisen plötzlich Deutsch, Englisch, Italienisch oder sogar Walisisch hören.

WÄHRUNG

Argentinische Peso ARS (1 Euro = ca. 252,96 ARS).

ELEKTRIZITÄT

In Argentinien sind die Steckdosen vom Typ C (zweipolig) und I. Die Netzspannung beträgt 220 V und die Frequenz ist 50 Hz.

TELEFON

Aus Italien wählen Sie die internationale Vorwahl 0054.

KÜCHE

Patagonische Spezialitäten sind gegrilltes Lamm, Fisch & Meeresfrüchte, englischer Tee (schwarzer Tee) und Kuchen, Schokolade sowie Bier, Schlehenlikör und Wein.

TRINKGELD

In Restaurants und Cafes ist es üblich, 10% des zu bezahlenden Betrages als Trinkgeld zu geben. Trekkingreiseleiter und Träger freuen sich ebenfalls über Trinkgeld.

KLIMA

Die beste Reisezeit zum Wandern bietet sich von Oktober bis April. Das Wetter ist beständiger, es regnet kaum und der Himmel ist meist klarer. Doch ist es auch die Hochsaison. Wähle deine Kleidung und deine Ausrüstung so, dass du für jedes Wetter gewappnet bist.

KLEIDUNG

Wie bei uns, wenn man auf dem Berg geht:

- Wanderschuhe - Trekkingschuhe, allenfalls ein zweites Paar Schuhe zum Wechseln
- Kleiner Rucksack - Wasserflasche
- Sonnencreme - Sonnenbrille
- Wechselkleider
- Mütze - Sonnenhut.



PREIS PRO PERSON IM DOPPELZIMMER (Max. 18 Teilnehmer)	6.400 €
EVENTUELLE EINZELZIMMERZUSCHLAG (auf Anfrage)	1.200 €
EVENTUELLE KOMPLETTSCHUTZ-VERSICHERUNG IM DOPPELZIMMER	463 €
EVENTUELLE KOMPLETTSCHUTZ-VERSICHERUNG IM EINZELZIMMER	532 €

Die Preise wurden anhand eines Wechselkurses EUR/USD 1,10 berechnet.

Obige Preise wurden anhand der derzeitigen Flugtarife und Bodendienste berechnet. Die Agentur behält sich das Recht vor, infolge von Schwankungen der Treibstoffpreise, Gebühren und Steuern für Landung, Besteigen oder Verlassen des Flugzeugs innerhalb der Fristen laut GD 111 die angegebene Teilnahmegebühr zu ändern.

IM PREIS INBEGRIFFEN:

- Transfer mit dem Bus zum Flughafen Mailand Linate
- Zubringerflug nach Rom
- Interkontinentalflug mit Aerolinas Argentinas.
- 6 Inlandsflüge
- Freigepäck 23 kg aufgegebenes Gepäck und 7 kg Handgepäck (max. 55x38x20 cm)
- Flughafenengebühren
- Transfers, Touren und Ausflüge laut Programm
- Halbpension und Mittagessen wo möglich
- Deutschsprechende lokale Führungen
- Reisebegleiter ab Südtirol.

IM PREIS NICHT INBEGRIFFEN:

- Trinkgeld
- Eventuelle Treibstoffzuschläge oder andere noch nicht bekannte Flugtaxen
- Getränke zu den Mahlzeiten
- Persönliche Extras
- Alles, was nicht ausdrücklich unter "Im Preis inbegriffen" angegeben ist.

STORNOBEDINGUNGEN:

- 30% des Preises bis zu 60 Tage vor Abreise
- 50% des Preises von 59 bis 30 Tage vor Abreise
- 80% des Preises von 29 bis 15 Tage vor Abreise
- 100% des Preises von 14 Tagen bis zum Tag der Abreise (keine Rückerstattung).

ANMELDUNG:

bei Reisebüro Travelstaff der Mixtravel GmbH
Silbergasse Nr. 22 - Bozen
Tel. 0471 980555 e-mail: harti@mixtravel.it

ZAHLUNGSFRISTEN:

€ 2.400 bei Anmeldung
Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Agentur 7 in Bozen
IBAN: IT11 K060 4511 6070 0000 1234 000
Begünstigter: MIXTRAVEL GmbH
Bitte Zahlungsgrund „PATAGONIEN“ angeben.



TRAVEL STAFF der/di MIXTRAVEL GmbH/Srl
39100 BOZEN · BOLZANO
Silbergasse Nr. 22A · Via Argentieri, 22A
Tel. 0471 980 555 · e-Mail: harti@mixtravel.it